

PMS-RUDIGIER PRÄSENTIERT

SCHOOL INSIGHT





Hallo, mein Name ist Laura Haiböck, ich bin 11 Jahre alt und ich bin die Leiterin dieser Schülerzeitung. Ich lese, turne, singe und male sehr gerne. Außerdem liebe ich Kinder und Tiere. Ich erstelle die Schülerzeitung, designe sie und schieße Fotos. Ich bin die Auftraggeberin und nehme gerne neue und kreative Ideen an.



Hallo, mein Name ist Lena Kronberger und ich bin 12 Jahre alt. Ich interviewe SchülerInnen und LehrerInnen und schreibe Berichte. Ich reite, bastle und lese sehr gerne. Ich bin sehr kreativ und einfallsreich. Außerdem liebe ich Tiere. Mir macht das Mithelfen bei der Schülerzeitung sehr viel Spaß.



Hallo, mein Name ist Luise Ploner. Ich gehe in die Klasse 2.b und bin dafür verantwortlich, Berichte zu schreiben. Ich bin 11 Jahre alt und mag an der Schülerzeitung sehr, dass man selbst auch immer sehr viele neue Themen kennenlernt.



Hallo, mein Name ist Mara Wieser. Ich bin 11 Jahre alt und gehe in die 2b. Meine Hobbys sind zeichnen, basteln und turnen. Ich gehe auch in den Turnverein. Bei der Schülerzeitung schreibe ich die kreative Seite. In manchen Ausgaben mache ich auch eine Witzeseite.



Kathi Ploner

Hi mein Name ist Katharina Ploner.
Mit meinen 11 Jahren gehe ich in die 2b
an unserer Schule.
Ich liebe es, meine Freizeit mit Tieren zu
verbringen, ihnen zu helfen oder einfach
Spaß mit den Vierbeinern zu haben.
Außerdem lerne ich seit zwei Jahren
Panflöte.
Es macht mir sehr viel Spaß, mich mit
Zettel und Farbe frei in der Kunst
zu beschäftigen. Mit meinen Berichten
möchte ich interessante Fakten über
Tiere oder die Umwelt mitbringen.

Luise



Kathi Bergmayr

Hallo, mein Name ist Katharina Bergmayr.
Ich bin 12 Jahre alt und gehe in die 2b.
Mein Hobby ist reiten und ich bin auch in der
Feuerwehrjugend in Wolfert. Bei der
Schülerzeitung bin ich dafür verantwortlich,
Fotos zu einem Thema zu finden und Themen
und Ideen zu sammeln.

Schülerzeitung

Eine Schülerzeitung ist eine Zeitung für SchülerInnen, die auch meist von
SchülerInnen angefertigt wird.
In einer Schülerzeitung gibt es verschiedene Berichte, Kochrezepte,
Geschichten und so weiter. An unserer Schule machen derzeit sechs Mädchen
aus der 2b Klasse unsere Zeitung. Natürlich muss man sich für so eine
Schülerzeitung viel Zeit nehmen. Außerdem braucht man für eine
Schülerzeitung verschiedenste Aufgaben. Einer muss Berichte schreiben, ein
anderer muss fotografieren, irgendwer muss designen, man braucht auch noch
eine Vertretung und Leute, die zum Beispiel eine Tier oder Witze-Seite
gestalten. Diese ganzen Jobs sind sehr aufwendig, machen aber auch sehr viel
Spaß.
Über den perfekten Namen hatten wir auch sehr lange nachgedacht. Und sind
dann auf "School insight" gekommen. Das bedeutet so viel wie Einblick in die
Schule. Wenn ihr Fragen oder Wünsche habt, was in die nächste Ausgabe
kommt, könnt ihr uns gerne schreiben. Auch wenn ihr wollt, dass eine
selbstgeschriebene Geschichte von euch die Geschichte des Monats wird, dann
schickt sie uns einfach. Viel Spaß beim Lesen

Infoabend der PMS- Rudigier

Alle haben sich tage- und wochenlang vorbereitet, um eine Sache zu erreichen: In leuchtende Kinderaugen zu blicken und diese mit einer spektakulären Show zu verzaubern.

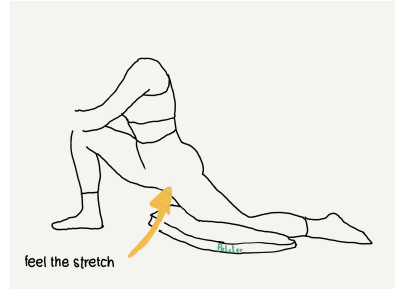
Doch jetzt noch einmal von vorne. Die Kinder unserer Schule haben die Kinder und Eltern durch das Programm geleitet, der Chor hat in den schönsten Klängen gesungen, unsere Alpakas wurden mit einem lustigen Sketch vorgestellt, die Mädchen aus der 4. Klasse haben mit Bällen getanzt und es waren zwei sehr lustige Schattentheater-Vorführungen dabei. Die 10 Minuten unseres Direktors Herr Berger dürfen wir natürlich nicht vergessen. Auch das Gedicht "Der Schnupfen" durfte nicht fehlen. Über die Berufsorientierung der 4. Klassen wurde auch kurz geredet. Besonders dürfen wir unserer lieben Frau Ahrer danken, die das alles geleitet hat.

Aber noch einmal zu dem Tanz der 4. Klasse. Man konnte sehen, dass ein Mädchen eine Brücke gemacht hat und zwei schafften sogar einen Spagat. Also ich fand das schon sehr spektakulär. Und wenn du den Spagat auch Schritt für Schritt lernen willst, helfen dir diese Übungen und Tipps vielleicht weiter.



Quelle: Instagram

Spagat

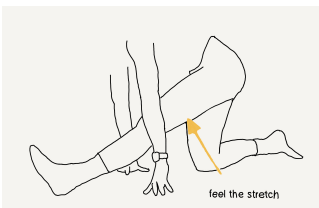
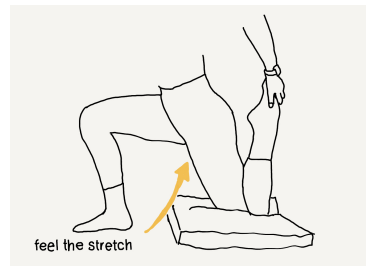
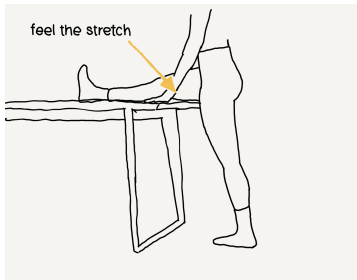


Wenn du diese Übungen jeden Tag machst, wirst du bald einen kleinen Fortschritt sehen. Du musst jede Übung auf jeder Seite 1-5 Minuten machen, wichtig dabei ist, dass du jede Seite gleich lang dehnt.

Du darfst nicht gleich verzweifeln, wenn du beim ersten Mal nicht ganz runter kommst. Wichtig ist, dass du bei der Sache dabei bleibst und nicht aufgibst.

Aufwärmen

...ist ein sehr wichtiges Thema, denn du musst beachten, dass du dich vor jedem Stretching aufwärmst.



Sportarten im Winter

Skifahren, Snowboarden und Eislaufen sind beliebte Sportarten. Dennoch es gibt viele andere Sportarten im Winter. Dass sind z.B. Biathlon, Bobsport, Eishockey, Eiskunstlauf, Skeleton, Axel, Ski Alpin, Skispringer, Slalom, Curling, Schlittenhund Rennen,

Techniken und Anwendungsformen beim Skifahren:

- [Buckelpistenfahren](#): das Skifahren auf Pisten mit kleiner Hügelbildung
- [Carving](#) (engl. *to carve* = schnitzen, schneiden): Technik, bei der die Schwünge vollständig auf den Kanten gefahren werden.
- [Freeriden](#): das Skifahren durch nicht präpariertes Gelände
- [Skibergsteigen](#) (Tourengehen): [Bergsteigen](#) bzw. Aufstieg mit [Skifellen](#) und Tourenbindung im freien Gelände, und anschließender Abfahrt
- [Slopestyle](#): über Kicker springen und das Bewältigen anderer Parkelemente
- [Telemarken](#): das Skifahren mit vertikal nicht fixierter Ferse – historische Technik, die zunehmend wieder gepflegt wird
- [Tiefschneefahren](#): das Skifahren im tiefen und lockeren, nicht präparierten Neuschnee.



Die Entstehung der Namen:

Wir benützen die Wörter

Slalom, Ski, Axel, Bobsport und Hockey sehr oft im Winter, aber woher kommen die Namen eigentlich?

1. Ski

Der norwegische [König Håkon IV. Håkonsson](#), der im 13. Jahrhundert regierte, verdankte sogar sein Leben den mutigen Skiläufern Torstein Skjevla und Skjervallv Skrukka. Darum ist es nicht überraschend, dass dieses Wort norwegischen Ursprungs ist. **Das norwegische *ski* bedeutete zunächst „Holzscheit“ oder „Schneeschuh“.**

Quelle: Wikipedia



Habt ihr schon gehört,

dass sich in unserer Schule sehr viele Kinder und auch Lehrer mit der Kunst des Zeichnens auseinandersetzen? Sie interessieren sich für viele verschiedene Stile. Einige Zeichnen im Stil des Comics, andere mit Tinte, Kohle oder Aquarell. Viele malen auch mit Farb- oder Filzstiften magische oder auch wirklich reale Motive. Und deshalb dachten wir uns, dass wir einen Zeichenwettbewerb der



Schülerzeitung "School insight" veranstalten wollen.

Wie wahrscheinlich alle wissen, kommt bald der Frühling.

Deshalb ist unser Wettbewerbsthema "Frühling". Dein Kunstwerk kannst du so malen, wie du es willst. Es kann ein Bild mit Blumen und frischem Gras sein, Tiere, die im Frühling erwachen oder es kann der Osterhase sein. Es gilt bunt - bunter - am buntesten.

Welche Technik du anwendest, ist egal. Es ist alles erlaubt außer Ideen abzuschauen! Der Gewinner wird zwar nicht den größten Preis der Welt, sondern nur eine Kleinigkeit bekommen, aber dafür erscheint das Kunstwerk des Erstplatzierten eingerahmt in der nächsten Ausgabe. Natürlich sind die anderen auch noch zu sehen. Macht gerne mit und schickt uns eure Bilder an die E-Mail Adresse: laura.haiboeck@nms-rudigier.at. Gerne könnt ihr auch in unsere Klasse (2b) kommen und uns eure Bilder persönlich überreichen. Wir würden uns freuen, wenn so viele Kinder bzw. LehrerInnen wie möglich teilnehmen. Bitte sendet uns eure Bilder bis spätestens 26. März 2023.

Wir freuen uns auf eure Kunstwerke. Liebe Grüße das Schülerzeitung Team.

Fische:

Du bist immer mit deinem ganzem Herzen 100% bei der Sache. Das lieben alle an dir. Aber trotzdem musst du aufpassen, dass niemand deine nette Art ausnutzt. Du darfst auch mal NEIN sagen.

Zwillinge

Wenn du in einen Raum gehst, freuen sich schon alle auf deine lustigen Storys. Immer schaffst du es gute Laune zu verbreiten, ganz egal in welcher Jahreszeit, auf dich ist immer Verlass.

Schütze:

Dein Glück nimmst du dieses Jahr selbst in die Hand.

Auf dich wartet die Gelegenheit deinen Schwarm anzusprechen.

Du beeindruckst ihn auf deine tolle Art.

Steinbock

"Jeden Tag eine gute Tat"

das ist so etwas wie dein Lebensmotto.

Du wirst dieses Jahr viele Gelegenheiten haben anderen zu helfen.

Du bist der Superheld deines Freundeskreises.

Stier

Langeweile ist ein absolutes No-Go für dich.

Aus dir sprudeln ununterbrochen neue Ideen, du bist immer motiviert und deine Freunde und Familienmitglieder können es kaum erwarten mit dir Spaß zu haben.

Waage

Deine Freundinnen und Freunde lieben an dir, dass du immer für sie da bist. Sie vertrauen dir und deine Lösungsvorschläge kommen immer gut an.

Gemeinsam könnt ihr alles schaffen.

Horoskope

Widder.

Schlechte Laune gibt es bei dir nicht. Selbst wenn alles nur noch schief läuft. Du schaffst es immer und machst das beste aus jedem Moment.

Löwe

Nichts ist unmöglich, bald wirst du dich etwas trauen das du nie gedacht hättest. Vielleicht singst du in der Öffentlichkeit. Oder springst vom 5 Meter Turm. Du wächst dieses Jahr über dich hinaus. Freue dich darüber, denn das ist mutig.

Skorpion.

In diesem Jahr bist du die Ordnung in Person. Du bist motiviert viel zu lernen und gute Noten zu schreiben. Außerdem wirst du dein Taschengeld aufbessern.

Wichtig: Gönn dir zwischendurch auch mal eine kleine Pause

Krebs

Die Zeit ist dir für Streit viel zu schade. Dich bringt nichts aus der Ruhe. Wenn es ein Problem gibt sagst du deine ehrliche Meinung. Du bist gut im streitschlichten.

Jungfrau

Wenn dein Schreibtisch unordentlich ist kannst du dich nicht konzentrieren? Kein Problem im Turbo-Gang kommt alles an seinen Platz. So übertriffst du dich dieses Jahr selbst. Dein Zeugnis wird sicher besser. Du kannst wirklich glücklich sein

Wassermann

Deine Adlernaugen helfen dir dieses Jahr zu kleinen und großen Abenteuern. Ob in der Schule, auf dem Dachboden oder im Hühnerstall. Du weißt den perfekten Weg zum Spaß.

Achtung. Vernachlässige dadurch nicht die Schule und deine Freunde.



DER STAR DES MONATS "HERR SCHNEEMANN"

Die Geheimnisse des Schneemanns werden in diesem Text gelüftet. Wenn es schneit, begegnen wir oftmals grinsenden Schneemännern mit Karotten als Nase.

Man weiß nicht ganz genau, wann der erste Schneemann geformt wurde, aber wahrscheinlich stand im Jahre 1494 der erste Schneemann im Garten. Jedoch ist das nicht ganz sicher, denn es gibt ein holländisches Buch aus dem 13. Jahrhundert in dem schon etwas über einen Schneemann angedeutet wird. Es wird vermutet, dass die ersten Schneemänner von Erwachsenen geformt wurden, und die Kinder dann nur damit gespielt haben. Man weiß nicht wirklich, wie die weißen Männer damals aussahen. Die erste bildliche Darstellung ist um 1780 ein Kupferstich von Daniel Chodowiecki. Früher war an Schneemännern noch etwas ganz anders als bei uns heute. Der Schneemann wurde nur aus Schnee geformt, auch seine Hände, seine Augen und sein Hut. Im 19. Jahrhundert veränderte der Schneemann sein Wesen. Früher wirkte der Schneemann furchteinflößend und bedrohlich. Er symbolisierte die Kälte und Angst vor der Hungersnot. In der Zeit des Biedermeier (1815-1848) wurde der Schneemann zu einem Spielkameraden der Kinder. An der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert wurde der Schneemann ein Postkartenstar. Er war auf fast jeder winterlichen Postkarte zu sehen. Außerdem wurde er mit dem Glücksbringer Schornsteinfeger vermischt. Deshalb trägt er seinen schwarzen Zylinder. Eigentlich wäre für die damalige Zeit eine Blechdose oder ein Kübel typischer. Heute ist der Schneemann nicht nur als Werbe oder Zeichentrick-Figur bekannt. Es gibt sogar schon Schneemann-Seifenspende.

Wir haben bestimmt alle schon mal einen Schneemann gebaut. Am 18. Jänner ist Weltschneemanntag. Es gibt auch einen Weltrekord beim Schneemannbauen, denn der größte Schneemann, der je gebaut wurde, war 38,04 Meter hoch und wurde auf der Riesneralm gemessen.

WIE ENTSTEHT SCHNEE?

Hast du dich schon einmal gefragt, wie Schnee entsteht? Wir haben uns für dich schlau gemacht und herausgefunden, wie Schnee entsteht.

Was ist Schnee?

Schnee besteht aus vielen kleinen Schneekristallen, die durch ein Kristallgitter sozusagen miteinander verbunden sind. Viele glauben, dass Schnee aus gefrorenen Wassertropfen besteht, doch das stimmt gar nicht. Schneeflocken sind meist sechseckig. Diese Form erklärt sich aus der Kristallgitter-Struktur der Wassermoleküle. Wenn es kalt genug ist, bildet sich also die Form der Schneeflocke.

Wie entsteht Schnee?

Damit Schnee überhaupt vom Himmel herab schweben kann, gibt es drei Bedingungen.

1. Ausreichende Luftfeuchtigkeit
2. Eine Temperatur unter 0°Celsius
3. Gefrierkeime

Die Luft enthält Wasserdampf. An Kondensationskernen, die in der Regel chemische Partikel in der Luft sind, lagert sich dieser Wasserdampf ab. Es bilden sich daraus winzige Wassertropfen mit einer Temperatur unter 0°Celsius . Deshalb frieren die Wassertropfen zu Eiskristallen. Wenn das in einer Wolke bei mehreren Tröpfchen passiert, und das geht ziemlich schnell, verknoten sich viele kleine Eiskristalle zu den sogenannten Eiskristallgittern. Dieser Vorgang wiederholt sich immer wieder, schließlich kann eine Schneeflocke aus Millionen winzigen Eiskristallen bestehen. Und wenn die Schneeflocke ein bestimmtes erreicht hat, fällt sie vom Himmel.

LUSTIGE TIERFAKTEN



Eichhörnchen nutzen ihren Schwanz als Regenschirm.

Eisbären sind Linkshänder.

Pandas können eine Schwangerschaft vortäuschen, um so mehr Essen zu bekommen.

Mücken lieben das Blut der Blutgruppe 0.

Schmetterlinge können mit den Füßen schmecken.

Koalas, Affen und der Mensch sind die einzigen Lebewesen mit individuellen Fingerabdrücken.

Koalas umarmen Bäume um sich an heißen Tagen abzukühlen.

Pinguine springen bis zu zwei Meter hoch.

Ulati Olav

WITZE

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
Wachs-Mal-Stift

Was ist grün und sitzt auf dem Klo?
Der Kaktus!

Wie nennt man einen Keks, der unter einem Baum
liegt?
SCHATTIGES PLÄTZCHEN!

Die Oma fragt ihre Enkelin Anna:,, Kannst du schon
das ABC?“
Da antwortet Anna:,, Was denkst du? Schon bis
100!“

Lehrer:,,Wie alt bist du, Miko?“
Miko:,,Sieben.“
Lehrer:,,Und was möchtest du später einmal
werden?“
Miko:,,Acht!“

Fragen und Wünsche

Wenn ihr Fragen und Wünsche habt, könnt ihr uns gerne schreiben oder uns direkt ansprechen. Die Fragen können persönlich sein oder auch die Zeitung betreffen.



INHALTSVERZEICHNIS

- 1-2 Vorstellung
- 3-4 Infoabend (Video-Quelle:Instagram Schul-Account)
- 5-6 Sportarten im Winter (Quelle: Wikipedia)
- 7 Zeichenwettbewerb
- 8 Horoskope (Quelle: Topmodel Magazin)
- 9 Star des Monats
- 10 Entstehung Schnee
- 11 Tierfakten
- 12 Witze
- 13 Fragen und Wünsche/Inhaltsverzeichnis

